



Universität Hamburg

Nr. 51 vom 23. August 2010

## **AMTLICHE BEKANNTMACHUNG**

Hg.: Der Präsident der Universität Hamburg  
Referat 31 – Qualität und Recht

### **Änderung der Fachspezifischen Bestimmungen für den Bachelorstudiengang Volkskun- de/Kulturanthropologie der Fakultät für Geisteswis- senschaften**

**Vom 9. Juni 2010**

Das Präsidium der Universität Hamburg hat am 26. Juli 2010 die von der Fakultät für Geisteswissenschaften am 9. Juni 2010 auf Grund von § 91 Absatz 2 Nummer 1 des Hamburgischen Hochschulgesetzes (HmbHG) vom 18. Juli 2001 (HmbGVBl. S. 171), in der Fassung vom 8. Juni 2010 (HmbGVBl. S. 431), beschlossene Änderung der Fachspezifischen Bestimmungen für den Bachelorstudiengang Volkskunde/Kulturanthropologie als Fach eines Studienganges mit dem Abschluss „Bachelor of Arts“ (B.A.) vom 6. Juni 2007 mit den Änderungen vom 2. Juli 2008 gemäß § 108 Absatz 1 HmbHG genehmigt.

## § 1

Die Fachspezifischen Bestimmungen für den Bachelorstudiengang Volkskunde/Kulturanthropologie als Fach eines Studienganges mit dem Abschluss „Bachelor of Arts“ (B.A.) vom 6. Juni 2007 mit den Änderungen vom 2. Juli 2008 werden wie folgt geändert:

1. In „Zu § 15 Absatz 3 Satz 13“ wird nach Satz 2 folgender Satz neu eingefügt:

„Bei der Berechnung der Note für das Nebenfach Volkskunde/Kulturanthropologie werden die drei Module mit jeweils 1/3 gewichtet.“

2. Die Beschreibung des Moduls NF-5 wird gestrichen und wie folgt ersetzt:

<b>Modul NF-5: Wahlschwerpunkte</b>			
Modultyp: Pflichtmodul in der Vertiefungsphase			
<b>Inhalte:</b> In diesem Modul sollen die Nebenfachstudierende individuelle Schwerpunkte setzen können. Das Modul dient der Vertiefung einzelner Aspekte des volkskundlichen/kulturanthropologischen Arbeitens und kann zur eigenen Profilbildung genutzt werden.			
<b>Lern- und Qualifikationsziele:</b> Das Modul vertieft die erworbenen kulturalanalytischen Fähigkeiten und Kenntnisse.			
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul:</b> Um mit diesem Modul beginnen zu können, muss das Modul „NF-1: Einführung in die Volkskunde“ erfolgreich abgeschlossen sein.			
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	Das Modul ist Bestandteil des Bachelorstudiengangs Volkskunde/Kulturanthropologie im Nebenfach.		
<b>Lehrformen</b>	<b>SWS</b>	<b>LP und Beschreibung der Arbeitsleistung, auf deren Grundlage die LP vergeben werden</b>	<b>Themenbereiche</b>
SE	2	5 LP, mündlicher und/oder schriftlicher Beitrag	Aus dem Seminarangebot des Bachelorstudiengangs Volkskunde/Kulturanthropologie
SE	2	5 LP, mündlicher und/oder schriftlicher Beitrag	Aus dem Seminarangebot des Bachelorstudiengangs Volkskunde/Kulturanthropologie
SE	2	5 LP, mündlicher und/oder schriftlicher Beitrag	Aus dem Seminarangebot des Bachelorstudiengangs Volkskunde/Kulturanthropologie
<b>Unterrichtssprache</b>	Deutsch/Englisch		
<b>Art, Voraussetzung und Sprache der Prüfung</b>	Modulabschlussprüfung: Hausarbeit (5 Seiten) oder mündliche Prüfung (15 Minuten) – 1 LP. Die konkrete Prüfungsart wird zu Beginn der jeweiligen Lehrveranstaltung bekannt gegeben. Voraussetzung: Erfolgreiches Absolvieren der genannten Lehrveranstaltungen. Sprache: Deutsch/Englisch		
<b>LP des Moduls insgesamt</b>	16 LP		
<b>Dauer des Moduls</b>	1-3 Semester		
<b>Häufigkeit und</b>	Winter-/Sommersemester		

<b>Aufwand (load)</b>	<b>(work</b>	Kontaktzeit 84 Std.; Vor- und Nachbereitung 366 Std.; Vorbereitung der Modulabschlussprüfung 30 Std.
---------------------------	--------------	--

## § 2

Die Änderungen treten am Tage nach der Genehmigung durch das Präsidium der Universität Hamburg in Kraft. Sie gelten erstmals für Studierende, die ihr Studium zum Wintersemester 2010/2011 aufnehmen.

Hamburg, den 26. Juli 2010  
**Universität Hamburg**

